



Gemeindeamt Mining

Drei-Schlösser-Gemeinde am Europareservat Unterer Inn

Telefon 07723 7055-0

E-Mail: gemeinde@mining.ooe.gv.at - www.mining.ooe.gv.at

Amtliche Mitteilung Nr. 03/2023 vom 17.04.2023

ERÖFFNUNG SPIELPLATZ MAMLING

In der Siedlung „Am Schlosspark“ in Mamling wurde der „Drei-Schlösser-Spielplatz“ errichtet. Dieser wird am Sonntag, **30. April 2023** (Ersatztermin 1.5.) um 15.00 Uhr offiziell eröffnet. Der neue Spielplatz besticht u.a. durch eine 3-Schlösser-Spielturmanlage, Doppelschaukel, Wippbalken, Zwergrutschenturm und Federwippen. Wir dürfen alle Gemeindeglieder, ganz besonders Familien mit Kindern, zur Eröffnung einladen. Für ein **kleines Rahmenprogramm** mit Jause, Getränken und Kinderanimation ist gesorgt.

KLÄRWÄRTER DER GEMEINDE MINING



Nach der Pensionierung unseres Klärwärters Franz Schwendtner, ist nun **Christian Faschang** für alle Belange der Kläranlage verantwortlich. Wir ersuchen alle Haushalte, die an das örtliche Kanalnetz angeschlossen sind, im Falle eines ständig saugenden Geräusches beim Kanal-Übernahmeschacht unverzüglich das Gemeindeamt oder Christian Faschang unter **Telefon 0660 5051808** zu informieren. Um die Kanalleitung nicht zu verstopfen und eine optimale Reinigung des Abwassers zu gewährleisten, bitten wir **KEINE** Altöle, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, Farben und Lacke, Tampons und Binden, Präservative, Feuchttücher oder andere feste Stoffe in der Toilette oder im Waschbecken zu entsorgen!

REISEPASS BEANTRAGEN

Vor Beginn der Urlaubszeit möchten wir daran erinnern, die **Gültigkeit des Reisepasses** zu kontrollieren. Reisepassanträge können im Gemeindeamt gestellt werden (bitte vorher anrufen – Tel. 07723 7055-5). Ist der Reisepass noch nicht länger als fünf Jahre abgelassen, benötigen wir nur ein aktuelles Passfoto und den alten Reisepass. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Auslieferung des neuen Passes ca. 4 Wochen dauern kann. In dringenden Fällen empfehlen wir die Antragstellung über die BH Braunau abzuwickeln (eine Terminvereinbarung telefonisch unter 07722 803-0 oder online unter der Adresse <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/online-terminvereinbarung/204000> ist notwendig!).

VERANSTALTUNGSKALENDER

Im **Mai** finden einige **Veranstaltungen** statt (z.B. Zitherabend, Florianimesse, Ortsmeisterschaft vom Schützenclub, Pfarrwallfahrt, Feuerwehrfest u.v.m.). Eine genaue Beschreibung über alle Veranstaltungen im Jahr findet sich im bereits im Februar ausgesandten Veranstaltungskalender oder auf der Gemeindehomepage www.mining.ooe.gv.at. Veranstaltungskalender können auch am Gemeindeamt abgeholt werden. Wir bitten euch, ab und zu einen Blick in den Kalender zu werfen, um bestens über alle Termine informiert zu sein.

Eine noch nicht im Kalender angeführte Veranstaltung ist das **Pfarrcafe** im Turnhallenanbau am Sonntag, 4. Juni 2023 um 09.15 Uhr.

Lebensmittel sind kostbar

In Österreichs Haushalten wird durchschnittlich ein Viertel der eingekauften Lebensmittel im Müll und in der Biotonne entsorgt. Das sind rund 365.000 Tonnen Lebensmittel jährlich, wobei Gemüse, Brot/Gebäck und Molkereiprodukte sowie Fleisch am häufigsten weggeworfen werden. Diese Lebensmittel sind oft noch originalverpackt und unverdorben. Im Durchschnitt werden so in jedem Haushalt jährlich 300 Euro verschwendet – da ginge sich schon ein schöner Kurzurlaub aus!

Einkaufen nach Plan

Bereits vor dem Einkauf lohnt sich ein Blick in die Vorratskammer bzw. in den Kühlschrank. Dort lässt sich meist einiges finden, was den Speiseplan bereichern kann. Im Vorfeld einen Speiseplan überlegen und dazu einen Einkaufszettel zu schreiben, schützt im Supermarkt vor Verlockungen.

Mindestens haltbar bis ...

Häufig werden verpackte Lebensmittel im Müll entsorgt, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) noch nicht oder gerade erst überschritten wurde. Das MHD stellt einen Richtwert dar, bei sachgemäßer Lagerung sind viele Lebensmittel auch noch einige Zeit danach genussfähig. Unsere Sinnesorgane sind die besten Kontrolleure, sie helfen uns, die abgelaufenen Produkte, hinsichtlich Aussehen, Geruch, Farbe, Geschmack und Konsistenz zu prüfen.

Wichtig: Lebensmittel mit dem Hinweis „zu verbrauchen bis“ sollten über dieses Datum hinaus nicht mehr verzehrt werden.

Reste verwerten

Lassen sich Speisereste nicht vermeiden, ist Kreativität in der Küche gefragt. Wie wäre es z.B. wenn Sie aus altem Brot und Gebäck Brotwürfel herstellen und mit übrig gebliebenem Gemüse eine „Quer-durch-den-Gemüsegarten-Cremesuppe“? So haben Sie mit wenig Aufwand eine leckere Mahlzeit gezaubert!

Cremige Gemüsesuppe mit Brotwürfeln (für 2 Pers.)

Brotwürfel: „Altes“ Brot fein würfeln und mit 1 EL Öl mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 15 min. goldbraun backen.

Gemüsesuppe: 500 ml Gemüsesuppe aufkochen, Kartoffeln (würfelig geschnitten) und beliebige Gewürze hinzugeben und bei niedriger Stufe ca. 5 min. köcheln lassen. Anschließend das restliche Gemüse (kann auch gekochtes Gemüse vom Vortag sein) zugeben und weitere 5 min. kochen. Die Suppe mit einem Mixstab fein pürieren und ev. mit Schnittlauch oder Petersilie bestreut servieren.



© Kurhan – stock.adobe.com